

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek

am Mittwoch, dem 23.09.2015

im Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Markus Kühl
Herr Lars Jöhnk
Herr Peter Mohr
Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt
Herr Michael Rohwer
Herr Manfred Saggau
Frau Claudia Schiffler

Außerdem Anwesend

Gleichstellungsbeauftragte Frau Ulrike
Tuskowski

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Heinrich Kühl
Herr Bernd Nützel

Außerdem anwesend: Frau Voiges (HC Presse), Herr Leng (KN Presse), 21
Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.09.2015
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.09.2015
5. Information über die am 02.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk der Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0027/2013/DS
10. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2015
Vorlage: 0031/2013/DS
11. Neubau Sporthalle, Grundsatzbeschluss, Anlage
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Herr Rohloff eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung verspätet um 20:10 Uhr, da die zuvor stattgefundene Einwohnerversammlung längere Zeit in Anspruch nahm. Er begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt das Fehlen von Heiner Kühl, Hans-Jürgen Ehmke und Bernd Nützel. Herr Rohwer kommt gegen 20:15 Uhr.

Bürgermeister Herr Rohloff stellt die Ordnungsmäßigkeit der am 10.09.2015 erfolgten Ladung fest. Mit 11 bzw. 12 von 15 Gemeindevertretern ist die Vertretung beschlussfähig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.09.2015
-----	--

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.09.2015
-----	---

Bürgermeister Herr Rohloff fragt nach Anmerkungen zur Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2015.

Herr Pauschardt erklärt, dass zum Tagesordnungspunkt 10, Vorstellung der Planung für eine 2-Feld Sporthalle durch Architekt Redepennig ausführlich in der Niederschrift berichtet wurde. Es fehle aber die Aussage von Herrn Redepennig, dass er einen offenen Unterstand vor dem Eingangsbereich der neuen Sporthalle aus architektonischen Gründen für erforderlich halte und die Kosten hierfür gegebenenfalls selbst trage.

Bürgermeister Rohloff befürwortet die Änderung nicht, da dies nicht relevant für die Planungen der 2-Feld-Sporthalle ist.

Herr Rohwer erreicht um 20:15 Uhr die Sitzung.

Es werden keine weiteren Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift wird somit gebilligt.

5 .	Information über die am 02.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Bürgermeister Herr Rohloff berichtet, dass in der Sitzung am 02.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Projektsteuerung für den Neubau Sporthalle an die Stadt Neumünster vergeben wurde. Weiterhin wurde der Auftrag für die Instandhaltung der Abwasserpumpstationen vergeben.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Herr Rohloff bedankt sich für die Hilfe bei der Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge. Vom Kreis Rendsburg-Eckernförde werden weitere Flüchtlinge für Wasbek angekündigt. Zwei Mietangebote sind noch vorhanden. Bei dem weiter anhaltenden Bedarf wird dieser nicht ausreichen. Herr Rohloff bittet alle Interessenten mit leerem Wohnraum sich zu melden.

Am 03.10.2015 um 11:00 Uhr wird an der Eiche Ecke Hauptstraße / Lüttdörp zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands ein Treffen stattfinden. Es soll eine Gedenktafel aufgestellt werden. Nach der Veranstaltung, zu der alle Anwesenden eingeladen sind, werden im Gemeindezentrum Getränke gereicht.

Mitteilung des Herrn Großer, Bau- und Planungsausschussvorsitzender:

Herr Großer berichtet, dass die Sanierung des Gehwegs Lüttdörp abgeschlossen ist. Weiterhin wurden ca. 2500 m Risse saniert. Es sollen nun noch Kleinreparaturen auf dem Friedhof erfolgen.

Mit Hilfe eines Kantholzes wurde das Brückengeländer der Fußgängerbrücke Aalbek erhöht.

Mitteilung des Herrn Hollerbuhl, Haupt- und Finanzausschussvorsitzender:

Herr Hollerbuhl berichtet über die Themen der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 16.09.2015. Es wurde die Finanzierung der neuen 2-Feld-Sporthalle vorgestellt.

Für das Urnengemeinschaftsgrab soll noch in diesem Jahr die Stele aufgestellt werden. Die Bepflanzung der Anlage erfolgt sinnvollerweise erst im Frühjahr 2016.

Nach Auskunft der Verwaltung muss die Hundesatzung der Gemeinde Wasbek infolge der zentralen Änderung für die Gefahrhundeverordnung nicht angepasst oder verändert werden.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Ein Zuhörer berichtet, dass es beim Zugriff auf die Internetseite www.wasbek.de Probleme gibt.

Nach dem Öffnen erfolgen bei weiterem Zugriff auf die anderen Seiten Fehlermeldungen.

Bürgermeister Herr Rohloff antwortet, dass die Internetprobleme der Wasbeker

Seite bekannt sind. Die Verwaltung ist bemüht, auch mit Hilfe von externem Sachverstand den Fehler zu beheben und den Zugang sicherzustellen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Jöhnk fragt nach der Berechnungsgrundlage für die Zuteilung von Asylbewerbern.

Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass sich die Zuteilung nach der Einwohnerzahl in Wasbek richtet. Die Zuordnungsquote wird häufig angepasst. Frau Thomas von der Verwaltung kümmert sich sehr engagiert und fürsorglich um die Erstversorgung in den Wohnungen. Herr Rohloff lobt die gute Arbeit des Freundeskreises Flüchtlinge. In den Zusammenkünften Freitag 17:00 Uhr im Pastorat soll auch über die Bildung von Patenschaften gesprochen werden.

Es wird berichtet, dass mit den Flüchtlingen auch eine Veranstaltung zur Brand-schutzerziehung durchgeführt wird.

9 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk der Gemeinde Wasbek Vorlage: 0027/2013/DS
-----	---

Bürgermeister Herr Rohloff bedankt sich bei Herrn Hartmut Claussen für die Arbeit als Schiedsman in den letzten 5 Jahren und für die Bereitschaft, für das Amt weiterhin zur Verfügung zu stehen. Für die Gemeinde ist es sehr sinnvoll, die gewonnenen Erfahrungen weiterhin nutzen zu können.

Für das Amt des Schiedsmannes wird Herr Hartmut Claussen, Schulstraße 9, 24647 Wasbek vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Rohloff gratuliert Herrn Claussen per Handschlag und freut sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Herr Pauschardt fragt nach der Anzahl der Schiedsfälle. Herr Claussen berichtet, dass die Mehrzahl der Fälle Beratungsfälle sind.

10 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2015 Vorlage: 0031/2013/DS
------	---

Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Zustimmung des Bürgermeisters zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von insgesamt 500 Euro nach § 82 Abs. 1 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung auf der Haushaltstelle 3.61000.66500 Orts- und Regionalplanung; Sachverständigen-,

Gerichts- und ähnlichen Kosten zur Kenntnis.

11 .	Neubau Sporthalle, Grundsatzbeschluss, Anlage
------	---

Bürgermeister Herr Rohloff berichtet über das mehrheitlich positive Interesse, viele unterstützende Wortmeldungen und Stellungnahmen für eine 2-Feld-Sporthalle in der Gemeinde Wasbek. Auch in der vor der Sitzung der Gemeindevertretung stattgefundenen Einwohnerversammlung kam die große Zustimmung für dieses Projekt zum Ausdruck. Vor Abstimmung der Vorlage bittet er um weitere Wortmeldungen.

Herr Pauschardt kritisiert die nicht eindeutige Formulierung der Tagesordnungspunkte zur Einwohnerversammlung und Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.09.2015. Da hier nur die Formulierung Neubau Sporthalle erscheint, ist nicht ersichtlich, dass eine 2-Feld-Sporthalle gemeint ist. Die Verwaltung nimmt die Anregung entgegen und wird zukünftig deutlicher formulieren.

Herr Pauschardt stellt das Fehlen der Drucksachennummern fest. Die Drucksachennummern der Sessionvorlage zu der 2-Feld-Sporthalle werden nachträglich vergeben, da eine Nummernvergabe aus Zeitgründen vorab nicht möglich war. Herr Pauschardt fragt nach, warum in der Augustausgabe der Dorfzeitung der Termin für die Einwohnerversammlung noch nicht genannt wurde. Bürgermeister Herr Rohloff antwortet, dass bei Redaktionsschluss für die Dorfzeitung der Termin für die Einwohnerversammlung noch nicht endgültig fest stand.

Die Veröffentlichung der Termine der Einwohnerversammlung und der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgte nach mehrheitlicher Meinung auch in der Presse rechtzeitig.

Herr Pauschardt stellt für die Bürgerliche Mitte in Wasbek (BMW) folgenden Grundsatz-Antrag:

Bürgerliche Mitte in Wasbek

BMW

Die freie Wählergemeinschaft aus Verantwortung für Wasbek

- Fraktion -

p.A.: 24647 Wasbek, Bahnhofstr. 1a

Tel. 04321-63813 / Fax 66024
rehm@pauschart.de

23.9.2015

Gemeinde Wasbek

Grundsatz-Antrag zur GV-Sitzung 23.9.15: TOP 11 - Neubau Sporthalle - Grundsatzbeschluss

Nach der vorausgegangenen Einwohnerversammlung möge die Gemeindevertretung beschließen, ein Bürgerbegehren mit einem Bürgerentscheid gemäß §16g Gemeindeordnung durchzuführen.

Begründung:

1. Die Gemeindevertretung als Dienstvorgesetzte des Bürgermeisters kann beschließen, dass Bürgerinnen und Bürger selbst entscheiden.
2. Der Bürgermeister strebt eine 2-Feld-Halle an mit der Folge hoher laufender Betriebskosten. Eine kleinere Alternative bietet er nicht an.
3. Der Neubau einer 2-Feld-Sporthalle ist nur möglich mit Fremdmitteln von ca. 2,5 Mio. EURO. Das Risiko noch höherer Fremdmittel ist nicht auszuschließen. Dementsprechend hätte Wasbek weniger Finanzmasse für andere Maßnahmen. Öffentliche Zuschüsse wurden nicht beantragt.
4. Das Vorhaben des Bürgermeisters bedeutet historisch die mit Abstand höchste Einzel-Schulden-Aufnahme in Wasbek. Die soll nach dem Willen des Bürgermeisters eingegangen werden nur, um wenigen Nutznießern im SV Wasbek eine 2-Feld-Halle anzubieten. Der Schulverband hat mitgeteilt, dass die Schule keine 2-Feld-Halle benötigt.
5. Die Absicht des Bürgermeisters, dem Schulverband das zu bebauende Grundstück durch einen Erbbaurechtsvertrag über 99 Jahre mit einem Anfangszins (Anpassung an den Lebenshaltungskosten-Index?) von 1.500 Euro p.a. abzunehmen, ist nicht durchdacht. Zur Grunderwerbsteuer und zur Grundsteuer machte der Bürgermeister keine Angaben.
6. Auch die Absicht des Bürgermeisters, dem Schulverband die alte Turnhalle abzunehmen, um sie auf Kosten der Gemeinde Wasbek abzureißen, ist nicht durchdacht. Denn wenn die Turnhalle tatsächlich abgerissen wird, spart der Schulverband die Kosten zur Beseitigung des selbstverschuldeten Investitionsstaus. Zwischen 200.000 und 800.000 Euro hätte der Schulverband aufzuwenden, wenn die Turnhalle erhalten bleibt.
7. Die vom Bürgermeister angestrebte Vereinbarung begünstigt allein den Schulverband und bürdet einseitig Wasbek die Kosten in Millionenhöhe auf. Ein fairer Interessenausgleich sieht anders aus.
8. Fazit: Wegen eines kleinen Personenkreises im SV Wasbek schickt der Bürgermeister sich an, die finanziellen Interessen der Gemeinde Wasbek massiv zu missachten.

gez. Pauschart, Vors.

Es folgt eine kurze Diskussion über diesen Antrag.

Herr Rohwer stellt den Antrag, die Sitzung für 5 Minuten zu unterbrechen, um eine Beratung der Fraktionsvorsitzenden der SPD, CDU und FD zu ermöglichen. Bürgermeister Herr Rohloff unterbricht die Sitzung um 20:50 Uhr. Nach Beratung wird die Sitzung um 20:55 Uhr wieder fortgesetzt.

Bürgermeister Herr Rohloff liest den Antrag der BMW –Fraktion vor:

„ Nach der vorausgegangenen Einwohnerversammlung möge die Gemeindevertretung beschließen, ein Bürgerbegehren mit einem Bürgerbescheid gemäß § 16g Gemeindeordnung durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 9

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zur Drucksache Neubau Sporthalle gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Herr Rohloff lässt über den Antrag abstimmen:

1. Von der Bedarfsermittlung wird Kenntnis genommen.
2. Es wird der Neubau einer Sporthalle mit der Größe von 23m x 44m und Nebenräumen beschlossen.
3. Für die Maßnahme sind 2.7 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2016 anzumelden.
4. Die Gemeinde Wasbek stimmt dem Beschluss des Schulverbandes Wasbek zu, für den Bau der 2-Feld-Sporthalle ein Erbbaurecht über 99 Jahre mit einem jährlichen Erbbauzins von 1.500 € zu vereinbaren.
5. Die Gemeinde Wasbek stimmt dem Beschluss des Schulverbandes Wasbek zu, eine Nutzungspauschale von 22.000 € jährlich für die ersten drei Nutzungsjahre festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

Der Grundsatzbeschluss zum Neubau einer 2-Feld-Sporthalle wurde mit Beifall der Zuhörer bedacht.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Zuhörer berichtet, dass es notwendig ist, den Flüchtlingen den Brandschutz zu erklären, da diese zum Beispiel die Feuermelder in den Wohnungen abnehmen.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Bürgermeister Herr Rohloff schließt die öffentliche Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)